

Schlechte Chancen für die provisorische Fußgängerzone

STZ 8.4.11

Hospitalviertel Der Bezirksbeirat stellt den Antrag, die Büchsenstraße schon für diesen Sommer zu sperren. *Von Kathrin Thimme*

Ein eher ungewöhnlichen Antrag haben die Bezirksbeiräte auf Initiative der SPD-Fraktion in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. Demnach soll die Stadtverwaltung prüfen, ob die Büchsenstraße im Hospitalviertel, die nächstes Jahr umgebaut werden soll, bereits in diesem Jahr provisorisch abgesperrt und zur Fußgängerzone umgewandelt werden könnte. Grund dafür sei, dem Restaurant La Commedia schon für die diesjährige Sommersaison eine Außenbewirtschaftung zu ermöglichen.

Veronika Kienzle, die als Bezirksvorsteherin über Anträge nicht mit abstimmt, sieht die Forderung mit Vorsicht: „Es ist in der Tat unüblich und sollte eine Ausnahme bleiben.“ Immerhin berät der Bezirksbeirat in Mitte in jeder Sitzung über mindestens einen, meist aber über deutlich mehr Anträge von Gastronomen, die eine Sperrzeitverlängerung oder eine Erweiterung der Außengastronomie haben wollen. Allerdings, so Kienzle, wolle man diesem Vorha-

ben nun auch keine Steine in den Weg legen. Immerhin ist es bereits beschlossen, dass die Büchsenstraße im Zuge der Quartierssanierung Anfang 2012 in eine Fußgängerzone umgebaut wird. „Wenn es sich noch in diesem Jahr realisieren lässt, ist das in Ordnung“, so die Bezirksvorsteherin, „schließlich belebt die Außengastronomie das Viertel und genau das bezwecken wir mit dem Umbau ja auch.“

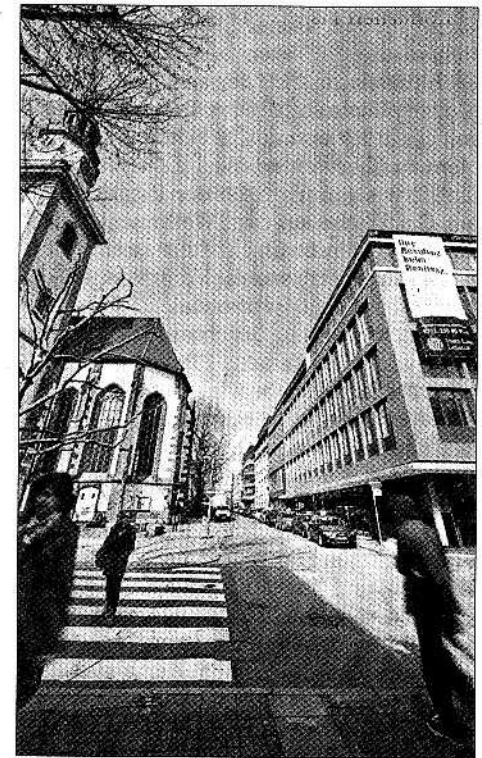
Ebendies will die SPD mit dem Antrag auch erreichen. „Gerade weil die Büchsenstraße umgebaut wird, wäre es denkbar, sie schon dieses Jahr für die Außengastronomie zu nutzen“, sagt der SPD-Bezirksbeirat Manuel Krauß. „Im Stuttgarter Osten an der Schönbühlstraße/Ecke Ostendstraße gibt es ein gutes Beispiel, wie ein Ort durch eine Absperrung belebt wird.“

Edeltraud Schuler von der Straßenverkehrsbehörde macht den Antragstellern jedoch keine allzu großen Hoffnungen auf eine vorzeitige Absperrung. „Dafür müsste die Verkehrsführung geändert werden,

und eine provisorische Lösung mit Schildern und Baken halte ich nicht für sinnvoll“, sagt sie. Entschieden sei über den Antrag jedoch noch nicht.

Der Umbau der Büchsenstraße zwischen Hospital- und Heustraße wird der erste Bauabschnitt der Sanierung. Voraussichtlicher Beginn soll im Frühjahr 2012 sein. Zuvor können Leitungen und Rohre erneuert oder ausgetauscht werden – wenn Bedarf besteht. „Wir wissen noch nicht, wann genau das sein wird, und es könnte dann mit der Außengastronomie kollidieren“, gibt Matthias Bertram vom Stadtplanungsamt zu bedenken.

Nach dem Umbau wird der Verkehr aus der Hospitalstraße weiter die Fußgängerzone queren. „Das ist das kleinere Übel im Vergleich zu einem Wendehammer in der Fußgängerzone“, so Bertram. An der Hospital- und der Büchsenstraße fallen 70 Stellplätze weg. Mehr will der Stadtplaner zum Verkehrs- und Parkkonzept nicht verraten, das, so Bertram, noch vor der Sommerpause in den einzelnen Gremien vorgestellt werden soll. Nur so viel verrät er: „Das Parkkonzept wird sich am Stuttgarter Westen orientieren, angepasst aber auf die Problematik im Hospitalviertel.“



Noch ist die Büchsenstraße offen für den motorisierten Verkehr. Foto: Heinz Heiss